

Cornus mas



Cornus mas

Cornaceae (Hartriegelgewächse)

dt. Trivialname: Kornelkirsche

Herkunft: einheimisch

Beschreibung: Sommergrüner Strauch oder kleiner Baum bis 8 m Höhe

Frosthärte: WHZ 5 a

Blätter: gegenständig, einfach, ganzrandig, ausgeprägte Nervatur

Blüten: gelb, Dolden, einhäusig, Insektenbestäubung

**Fruchtart: Steinfrüchte, rot, Form und Größe ähnlich Oliven,
gut geeignet zur Herstellung von Marmelade oder Gelee**

**Verwendung: sehr häufig, ideal für kleine Gärten oder als Straßenbaum,
das Holz ist geeignet für Drechslerarbeiten**

Der Trivialname Kornelkirsche ist irreführend, wohl auf die Farbe der Früchte zurückzuführen. Vielen ist nicht bekannt, dass diese Früchte essbar sind, es gibt sogar Leute, die sie für hochgiftig halten.

Cornus mas gehört zu den Frühblühern. In wärmeren Regionen wie Südbaden blüht die Kornelkirsche zuweilen schon Anfang Februar, vor dem Blattaustrieb. Damit ist sie eine der wenigen Nahrungsquellen für Insekten in dieser Zeit.

Bilder auf Seite 1:

Großes Bild: Reife Früchte

1. Reihe von links nach rechts

Blütenknospen - Blüten - Blattwerk mit unreifen Früchten

2. Reihe von links nach rechts

Habitus - verzweigter Stamm - Cornus mas 'Fastigiata Variegata' *

***Selektion mit panaschierten Blättern, Säulenform
(Bunte Säulen-Kornelkirsche)**